

Die Tagung wurde veranstaltet von der
Arbeitsstelle für kulturgeschichtliche Studien der
Universität der Künste Berlin.

Diese Publikation wurde gefördert von



Universität der Künste Berlin



Freundeskreis der UdK Berlin

Karl Hofer Gesellschaft e.V.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://portal.dnb.de> abrufbar.

Umschlagabbildungen:

Karl Hofer, *Der Rufer*, 1935; Arno Breker, *Zehnkämpfer*, 1936; beide © VG Bild-Kunst,
Bonn 2015; Charlotte Salomon, *Die Machtübernahme am 30.1.1933, 1940–1942*.

© 2015 by Böhlau Verlag GmbH & Cie, Köln Weimar Wien

Ursulaplatz 1, D-50668 Köln, www.bochlau-verlag.com

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist unzulässig.

Korrektorat: Claudia Holtermann, Bonn

Satz: Punkt für Punkt · Mediendesign, Düsseldorf

Umschlaggestaltung: Satz + Layout Werkstatt Kluth, Erfstadt

Druck: Finidr, Czesky Tesin

Gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier

Printed in the EU

ISBN 978-3-412-22429-5

Inhalt

- 7 **Martin Rennert**
Vorwort
- 9 **Wolfgang Ruppert**
Einleitung
- 21 **Wolfgang Ruppert**
Künstler im Nationalsozialismus.
Künstlerindividuum, Kunstpolitik und die Berliner Kunsthochschule

I. „Deutsche Kunst“, „Entartete Kunst“ und Kunstpolitik

- 75 **Nina Kubowitsch**
Die Reichskammer der bildenden Künste.
Grenzsetzungen in der künstlerischen Freiheit
- 97 **Christian Fuhrmeister**
Die Große Deutsche Kunstausstellung 1937–1944
- 107 **Otto Karl Werckmeister**
Politische Führung und politische
Überwachung der deutschen Kunst im
Zweiten Weltkrieg

II. Institutionen – unterschiedliche Vorstellungen von Kunst

- 127 **Stefanie Johnen**
Die „Vereinigten Staatsschulen für freie
und angewandte Kunst“ Berlin und die
„nationale Revolution“
- 149 **James A. van Dyke**
Zur Geschichte der Staatlichen Kunstakademie
Düsseldorf zwischen den Weltkriegen

III. Künstlerindividuum zwischen Eigenständigkeit, An- und Einpassung in den „deutschen“ Kunstbetrieb

- 167 **Andreas Hüneke**
Karl Hofer und der Nationalsozialismus

- 177 **Magdalena Droste**
Ambitionen und Ambivalenzen –
Oskar Schlemmer 1933/34
- 203 **Eckhart Gillen**
Zackig ... schmerzhaft ... ehrlich ...
Die Debatte um den Expressionismus als
„deutscher“ Stil 1933/34
- 231 **Josephine Gabler**
„Das Monumentale [hat] nicht erst von bestimmten Größenmaßen an
Geltung“ – Großplastik im Nationalsozialismus

IV. „Künstlersein“ gegen die Mehrheiten in der NS-Kultur

- 245 **Maria Derenda**
Käthe Kollwitz und die Zäsur von 1933.
Eine Darstellung anhand ihrer Selbstzeugnisse
- 261 **Bernhard Fulda**
„Hinter jedem Busch lauert Verkennung und Neid.“ Emil Noldes Reaktion
auf den Sieg der Traditionalisten
- 287 **Anne Sibylle Schwetter**
Felix Nussbaum (1904–1944)
- 305 **Gerd Brüne**
Zwischen künstlerischer Professionalisierung
und Zeitgenossenschaft.
Der Bildhauer Fritz Cremer in der Zeit des
Nationalsozialismus
- 325 **Angela Lammert**
Ateliergemeinschaft Klosterstraße.
Neulektüre eines Ausstellungsprojektes
- 351 **Christine Fischer-Defoy**
Charlotte Salomon und ihr Werk „Leben?
Oder Theater?“